

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West (SVW/SVW/04/2016) vom
08.12.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Gnauck

Mitglieder

Frau Annette Blöcker

Herr Dieter Dehnk

Herr Jürgen Finck

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Herr Wolf Mönkemeier

Herr Klaus Robert Pfeiffer

Frau Petra Pluhar

Sachkundige/r

Frau Margret Hügel

Protokollführer/in

Herr Martin Bendschneider

-
Herr Heiko Fahrenkrog

Frau Christel Grünberg

Vertretung für Christian von Burgsdorff

Vertretung für Claus Heller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annika Börnsen

entschuldigt

Herr Peter Dieterich

entschuldigt

Herr Claus Heller

entschuldigt

Frau Gabriele Kalinka

entschuldigt

Herr Christian von Burgsdorff

entschuldigt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg,
"Dörfergemeinschaftsschule"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.10.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Schulhofgestaltung - Vorstellung der Konzepte
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 SVW/BV/006/2016
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 des Schulverbandes Probstei-West SVW/BV/007/2016
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor. Herr Pfeiffer bittet zukünftig darum, dass bei der Erstellung der Anwesenheitsliste auf die Darstellung personenbezogener Parteizugehörigkeiten verzichtet wird. Herr Pfeiffer begründet die Bitte mit der parteienunabhängigen Arbeit des Schulverbandes.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Die Schulleiterin Frau Margret Hügel wird als Sachkundige für die Tagesordnungspunkte 10-12 zugelassen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Einwohnerinnen oder Einwohner sind nicht anwesend.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 10.10.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Pfeiffer gibt den Hinweis, dass der unter Top 6 genannte Name Kolchert redaktionell in den Namen Kolberg geändert werden müsse.

Im Anschluss gibt der Vorstandsvorsteher die in der Sitzung der Schulverbandsvertretung am 10.10.2016 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Schulhofgestaltung - Vorstellung der Konzepte

Der Vorstandsvorsteher führt in das Thema ein. Der Schulverbandsvertretung liegen 2 schriftliche Konzepte vor, die durch die Verfasser vorgestellt werden sollen. Zur Chancengleichheit erhält jeder Verfasser ein ca. 10 minütiges Rederecht.

Zunächst stellt Herr Ingo Warnke sein Konzept vor. Herr Warnke ist Bildhauer und hat das Konzept im Kooperation mit folgenden Büros erstellt:

- Planungsbüro Kunst und Landschaft, Hude,
- Statik-Büro Oemig und Partner, Kiel,
- Spielgeräte Abnahme Ing.-Büro Claussen, Melsdorf.

Schwerpunkt seiner Überlegungen ist der Aufbruch der großen, vorhandenen Asphaltflächen und Ersatz durch wassergebundene und Hackschnitzelflächen, die die Spielflächen kreativ einfassen. Die neue, auf das notwendigste beschränkte Wegführung ist in Asphalt ausgeführt. Eine Ausführung in Pflaster ist alternativ möglich, was teurer in der Flächenvorbereitung würde.

Herr Warnke macht Ausführungen zu den Themen Kampf-Arena, Klettergärten und Sand-Spiel-Landschaft.

Die geschätzten Herstellungskosten betragen netto 84 T€. Incl. Mehrwertsteuer (15.900 €) und zzgl. Planungskosten liegt das Konzept in dem von der Schulverbandsvertretung vorgegebenen Kostenrahmen.

Nach dem Vortrag diskutiert die Verbandsvertretung kurz über das Konzept und die finanziellen Vorstellungen. Dabei gibt Herr Mönkemeier den Hinweis, dass für dieses Projekt bei der AktivRegion ein Förderantrag gestellt werden kann. Dabei müssen die Unterschiede und Verbesserungen zur gegenwärtigen Situation deutlich herausgearbeitet werden.

Als nächstes wird Herr Dr. Liedl vom Planungsbüro ALSE GmbH Landschaftsarchitektur GmbH zur Konzeptvorstellung gebeten. Hauptthema seines Büros ist die Entsiegelung der Flächen. Aus Kostengründen werden eckige Strukturen bevorzugt. Herr Dr. Liedl stellt die Kletteranlage, das Spielhäuschen und das multifunktionale Forum vor. Bei dem Gesamtkonzept handelt es sich um ein Modul- bzw. Wachstumskonzept. Eine in sich abgeschlossene Grundausstattung kann zu einem Preis i.H.v. 100 T€ hergestellt werden. Herr Dr. Liedl weist auf eine nachhaltige Bauweise hin (z.B. durch die Verwendung von Pfostenschuhen für Holz). Die Gesamtumsetzungskosten betragen rd. 215 T€ brutto. Wollte man sich für dieses Konzept entscheiden, so müsste man die Prioritäten (=einzelnen Module) jeweils neu diskutieren.

Eine Entscheidung fällt unter TOP 10 n.ö.S.

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016
Vorlage: SVW/BV/006/2016**

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung Probstei-West beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 des Schulverbandes
Probstei-West
Vorlage: SVW/BV/007/2016**

Herr Gnauck führt in das Thema ein und stellt den Haushalt 2017 vor. Dabei gibt er den Hinweis auf die Anhebung einer Stelle im Stellenplan und verweist auf TOP 11 der nichtöffentlichen Sitzung.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Gnauck berichtet von einer suboptimalen Reinigungssituation der Schulräume. Die Entscheidung weg vom eigenen Personal und hin zu einer Privatfirma habe man bewusst getro-

fen, allerdings scheinen sich die Vorteile ins Gegenteil umgedreht zu haben. Gemäß Beschlusslage wird fristgerecht zum 31.07.2017 der Vertrag gekündigt. Z.Zt. werden Alternativen gesucht.

Herr Pfeiffer spricht für Herrn Fister das Thema Holzeinschlag an. Herr Gnauck sagte zu, sich bei Herrn Fister zu melden.

Herr Pfeiffer berichtet, dass die DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen an ihre Kapazitätsgrenze angekommen sei und ergänzt, dass die Schule über leerstehende Räume verfüge. Damit bei der Raumsuche Finanzmittel nicht an andere Gemeinden gezahlt werden müssen, schlägt Herr Pfeiffer eine Begehung der Schule vor, mit dem Ziel, eigene Räume nutzen zu können. Insbesondere die Nutzung von Schulräumen durch 5-6 jährige käme diesen bei der Überleitung in die Grundschule zugute.

Frau Hügel entgegnet, dass es keine freien Räume gäbe und gibt einen Überblick über die Raumnutzung. Eine Kindergartengruppe, so Frau Hügel, bedeutet eine Einschränkung der schulischen Möglichkeiten. Darüber hinaus sind ggf. Sonderausstattungen für Kindergartengruppen erforderlich. Frau Hügel bietet eine Begehung der Schule mit dem Schulverband und dem Kuratorium an. Schnittmenge sind Kinder im letzten Kindergartenjahr und 1. Schuljahr.

Am 12.12.2016 endet das Bieterverfahren für das schnelle Internet. Der Schulverband möge bitte an die Deutsche Glasfaser herantreten und klären was es kostet die Schule anzubinden. Der Verbandsvorsteher wird gebeten, ein Beratergespräch zu führen.

gesehen:

Gnauck
- Verbandsvorsteher -

Bendschneider
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -